

12. 11. 2021

Die Hetze gegen die sogenannten "Ungeimpften", eine Hetze, die vom größten und mächtigsten deutschen Massenmedien-Konzern, dem öffentlich-rechtlichen zwangsfinanzierten Rundfunk- und Fernseh-System, täglich mit einem immer ekelhafteren Furor betrieben wird, ist meiner Ansicht nach längst fällig, als Volksverhetzung\* angezeigt zu werden.

Ein Ausdruck wie "Pandemie der Ungeimpften", wie er ständig von Parlamentsabgeordneten, Regierungsmitgliedern, sonstigen demagogischen Provinz- und Großkotzpolitikern und vor allem von öffentlich-rechtlichen Staats- und Systemjournalisten rausgebrüllt wird und jede korrigierende und deeskalierende Nachricht einfach wegzensiert, ist definitiv justitiabel.

Daß so ein Ausdruck mitsamt den entsprechenden Abwandlungen nichts mit Information zu tun hat und tatsächlich den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllt, das sehen nicht nur aufmerksame "Ungeimpfte" so, sondern längst auch politisch und gesellschaftlich aufmerksame "Geimpfte". Wenn das nicht aufhört, wird man spätestens in zwei, drei Jahren eine fürchterliche Ernte dafür einfahren: eine völlig aufgelöste Gesellschaft, die mit der Bösartigkeit aller am gegenseitigen Bekriegen und Fertigmachen beteiligten Gruppen nicht mehr fertig wird und dann nur noch mit den Mitteln und Maßnahmen eines Polizeistaates in Schach gehalten werden kann. Aber vielleicht ist genau das gewollt.

Wir werden sehen, zu was die kommende Regierung sich herabläßt, oder ob sie besser ist als das schreckliche Personal, das derzeit in Staatspolitik und Staatsmedien das Sagen hat. Man kann neben dem Regierungspersonal auch das Personal der völlig degenerierten Staatsmonopolmedien austauschen. (Nicht zu vergessen, daß die unvermeidlichen und in höchstem Maße berechtigten schweren öffentlichen Auseinandersetzungen wegen der verlogenen und desaströsen Klimapolitik sich zum Krach der kommenden Jahre noch hinzuaddieren werden.)

Die Ungeimpften sollten sich angesichts der Beschimpfungen und Verleumdungen, mit denen sie vom öffentlich-rechtlichen Massenmedienkonzern überschüttet werden, ernsthaft überlegen, eine Kampagne zur Zerschlagung dieses völlig einseitig den derzeit äußerst dubiosen Staatsinteressen unterworfenen System-Journalismus zu starten, zu dem diese einstige Konsensmaschine inzwischen verkommen ist. Von kritischem, aufklärerischem Journalismus kann nicht mehr die Rede sein. Schon lange nicht mehr.

Ein neuer Anlauf also, das Zwangsgebührensysteem endgültig abzuschaffen, denn tatsächlich ist es so, daß die Leute für ihre Erniedrigung und Diffamierung auch noch selber bezahlen müssen. Ein perfektes System! Die professionellen Volksverhetzer lassen sich von genau den Teilen der Bevölkerung finanzieren, die sie zum Objekt ihrer Hetzjagd gemacht haben.

\* Strafgesetzbuch (StGB) — § 130 Volksverhetzung

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre ethnische Herkunft bestimmte Gruppe, gegen Teile der Bevölkerung oder gegen einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert oder

2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er eine vorbezeichnete Gruppe, Teile der Bevölkerung oder einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

Da die "Ungeimpften" nirgendwo gegen die "Geimpften" hetzen, weder im öffentlichen Raum noch in sonstwie organisierter Art und Weise – sie hätten auch gar nicht die machtpolitischen und massenmedialen Mittel dafür – ist die Sache so klar wie sie nur sein kann.

∞ ∞ ∞

### **Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme**

**Samuel Beckett: Echos Knochen (Berlin: Suhrkamp Verlag, 2019).**

**Charles Mingus: Right Now / Jazz Workshop San Francisco (Debut / Fantasy, 1964 / CD: 1990).**

**arte — Theo Heyen: Tante Emma lebt / Dorfläden im Trend (ECO Media / ZDF / Arte, 2021).**

**arte — Lars Becker: Alles auf Rot (Network Movie / ZDF / Arte, 2021).**

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann